

**Bezirksschule
Schnottwil**



***101. Jahresbericht
1977/78***

**21. Schulzeitung
der Ehemaligen**

Bezirksschulpflege

1973/1977

Präsident:	Hugo Kocher	Schnottwil
Vizepräsident:	Werner Bleuer	Biezwil
Aktuar:	Urs Eberhard	Schnottwil
Mitglieder:	Otto Arni	Biezwil
	Walter Bandi	Oberwil
	Hansrudolf Christen	Biezwil
	Hugo Fahrer	Schnottwil
	Werner Fahrer	Schnottwil
	Werner Hofer	Etziken
	Alfred Moser	Diessbach
	Willi Ramser	Schnottwil
	Liseli Ritz	Schnottwil
	Hans Steiner	Schnottwil
Hans Stuber	Schnottwil	
Hugo Wyss	Biezwil	
Sekretär:	Richard Allemann	Schnottwil
Inspektoren:	Paul Aebi	Bettlach
	Georg Burkhard	Lohn
	Hugo Lehmann	Biberist
	Dora Frauchiger	Langendorf

Auf Herbst 1977 mussten die Bezirksschulpflegen neu bestellt werden. 4 langjährige Mitglieder waren amtsmüde und stellten sich nicht mehr zur Verfügung. Zusammen haben sie immerhin ca. 80 Jahre treue Mitarbeit geleistet. Der Pflegepräsident konnte anlässlich eines Essens folgende Mitglieder mit bestem Dank verabschieden:

Frau Liseli Ritz-Stettler, Schnottwil
 Herr Hans Steiner-Steiner, Schnottwil
 Herr Alfred Moser-Zehnder, Diessbach
 Herr Hugo Wyss-Hauert, Biezwil

An ihre Stelle wählte der Regierungsrat:

Frau Erna Schluemp-Spielmann, Biezwil
 Frau Annemarie Ramser-Schnyder, Schnottwil
 Herr Alois Kofmel, Luterbach
 Herr Willi Moser, Diessbach

Wir heissen die vier Neuen herzlich willkommen und hoffen auf eine erfreuliche Zusammenarbeit.

1977/1981

Präsident:	Hugo Kocher	Schnottwil	
Vizepräsident:	Werner Fleuer	Biezwil	
Aktuar:	Annemarie Ramser	Schnottwil	
Mitglieder:	Otto Arni	Biezwil	
	Walter Bandi	Oberwil	
	Hansrudolf Christen	Biezwil	
	Urs Eberhard	Schnottwil	
	Hugo Fahrer	Schnottwil	
	Werner Fahrer	Schnottwil	
	Werner Hofer	Etziken	
	Alois Kofmel	Luterbach	
	Willi Moser	Diessbach	
	Willi Ramser	Schnottwil	
	Erna Schluemp	Biezwil	
	Hans Stuber	Schnottwil	
	Sekretär:	Richard Allemann	Schnottwil
	Inspektoren:	Paul Aebi	Bettlach
Georg Burkhard		Lohn	
Hugo Lehmann		Biberist	
Dora Frauchiger		Langendorf	
Kassier:	Georges Zeltner c/o Oberamt		
	Bucheggberg-Kriegstetten		
Rechnungsrevisoren:	Richard Allemann	Schnottwil	
	Urs Boner	Schnottwil	

Lehrer

Richard Allemann	hum. Fächer
Urs Boner	techn. Fächer
Peter Rufer	Fachlehrer für Gesang
Ruth Hauert	Englisch
Verena Affolter	Handarbeit
Christine Madliger	Handarbeit
Ruth Schwab	Hauswirtschaft
Margrit Stocker	Religion prot.
Anton Durrer	Religion kath.

Als Lehrerin für den Englischunterricht, der seit Frühjahr 1977 an unserer Schule erteilt wird, wirkt Fräulein Ruth Hauert, Primarlehrerin in Grenchen.

Wir freuen uns, dass sich Fräulein Hauert zur Verfügung stellt, so dass auch an unserer Schule Englisch als Freifach angeboten werden kann.

Peter Rufer, Gesangslehrer, hat im letzten Herbst das Fachlehrer-Patent für Gesang erworben. Herzliche Gratulation.

Schülerstatistik

	Knaben	Mädchen	Total
1. Klasse	7	9	16
2. Klasse	8	8	16
3. Klasse	4	8	12
Total	19	25	44

W o h n o r t d e r S c h ü l e r

Schnottwil 20 Lüterswil 9 Oberwil 5

Diessbach 4 Gächliwil 2

Biezwil, Scheunenberg, Janzenhaus und Busswil je 1

A b s e n z e n

	Total	pro Schüler
1. Klasse	20	1,25
2. Klasse	71	4,44
3. Klasse	44	3,67
	-----	-----
Total	<u>135</u>	<u>3,07</u>

B e r u f s w a h l

Austretende	14
Gewerbliche Lehre	4
Kaufmännische Lehre	4
Haushaltlehrjahr	2
Institut	2
Welschlandaufenthalt	1
Oberrealschule	1

Schulchronik

14./15. März Aufnahmeprüfung. An sämtlichen Bezirksschulen des Bezirks wurden gleichzeitig die gleichen Prüfungsaufgaben gestellt. Von den 38 geprüften Schülern erreichten 16 die geforderte Punktzahl und konnten durch die Pflege provisorisch aufgenommen werden.

25. April Schulbeginn

27. Mai Besuch der Ankerausstellung in Ins mit anschliessendem Maibummel auf die Petersinsel.

8. Juni Bezirkslehrer-Tagung in Langendorf

2. - 4. September Jubiläum

100 Jahre Bezirksschule Schnottwil

Wieviel Arbeit in der Organisation eines solchen Festes steckt, kann nur ermesen, wer schon an vorderster Front mitgeholfen hat. einen solchen Anlass mit diesen Ausmassen zu organisieren. Schnottwil hat ja Uebung in solchen Sachen, denn die ganze Dorfbevölkerung hat bereits mehrmals an Grossanlässen mitgewirkt.

Die Organisation lag in den Händen der Pflege, durfte aber auf die Mitarbeit zahlreicher stiller Helfer zählen. Herzlichen Dank.

Das Fest begann am Freitagabend mit Konzert und Tanz. Jedermann war dazu herzlich eingeladen.

Am Samstagvormittag fanden sportliche Wettkämpfe unserer Schüler mit Kameraden aus den benachbarten Gemeinden statt. Der Turnverein stellte die nötigen Kräfte zur Verfügung, um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren. Rund 300 Schüler hatten sich eingefunden. um den Wettkampf zu bestreiten. Es war wirklich ein Vergnügen, mitzuerleben mit welcher Begeisterung schon die Kleinsten um Zentimeter und Zehntelssekunden kämpften. Cervelats mit Brot und

Tee, und Gebäck von den Mädchen unserer Bezirksschule hergestellt und gestiftet konnte an alle Teilnehmer abgegeben werden.

Der Samstagabend war vorgesehen für Klassenzusammenkünfte und gemütliches Beisammensein Ehemaliger mit oder ohne Ehehälfte. Die Festhütte war vollständig bestzt. Als das Orchester nach dem Konzert zum Tanz aufspielte und die "Rockers" aus der näheren und weiteren Umgebung uns ihre Aufwartung machen wollten, konnten wir sie wegen Platzmangel glücklicherweise abwimmeln. Bis 3 Uhr früh herrschte eine gemütliche, ja sogar heimelige Atmosphäre. Wieviele Erlebnisse und Reminiszenzen soröten im kleinen Kreise für heitere Stimmung und brachten manchen die längstvergangene Zeit wieder für ein paar kurze Stunden zurück.

Am Sonntag erfolgte dann die eigentliche Jubiläumsfeier mit Festakt. Im renovierten und restaurierten alten Schulhaus wurden die Ehrengäste, es waren gegen hundert, zum Apéro empfangen und dekoriert.

Nach dem Mittagessen in der Festhütte begann der Reigen der Reden. Die Begrüssungsansprache hielt der Pflegepräsident Hugo Kocher, Ammann in Schnottwil. Er stellte den überaus interessiert zuhörenden Anwesenden die beiden Trägergemeinden der Bezirksschule Schnottwil, Biezwil und Schnottwil vor. Er konnte mit Stolz darauf hinweisen, dass seit dem letzten Jubiläum vor 25 Jahren in den beiden Gemeinden grosse infrastrukturelle Arbeiten und Werke ausgeführt resp. entstanden sind. Als Festredner konnte er unsern langjährigen Inspektor, alt Rektor Dr. Emil Stuber herzlich begrüssen und auf die Bühne bitten. Die Ansprache unseres hohen Gastes werden wir Euch vollinhaltlich zukommen lassen. Leider war es Herrn Dr. Stuber noch nicht möglich seine Ansprache für uns umzuschreiben.

Verschiedene Gemeindevertreter überbrachten im Namen ihrer Gemeinden ihre Präsente und Glückwünsche für die Jubilarin.

Schluss- und Dankeswort hielt der Vizepräsident der Pflege, Werner Bleuer, Ammann in Biezwil. Mit

Humor und geistreichen Pointen entledigte er sich seiner Aufgabe.

Der Festakt wurde umrahmt mit gesanglichen Darbietungen der Bezirksschüler und Musikvorträgen der Musikgesellschaft Schnottwil.

Ein glanzvolles Fest gehört der Vergangenheit an. Wir möchten diesen Kurzbericht mit einem Dichterswort schliessen:

Was vergangen kehrt nicht wieder,
Aber ging es leuchtend nieder,
Leuchtet's lange noch zurück.

15. September 1-tägige Schulreise
Schloss Chillon und Rochers de Naye.

21. September Die Oberklassen folgen der
Einladung des grafischen Gewerbes. Wir haben
Gelegenheit die Berufsschule und die Druckerei
Union zu besuchen.

26. Oktober Die Lehrer besuchen den Turnkurs
in Messen (Leitung: Turninspektor Hugo Lehmann)

9. November Auf Einladung von Herrn Direktor
Toboll besuchen die Schüler die Grossmetzgerei
Grieder in Oensingen.

11. November Ein Marionetten-Theater besucht uns.

10. Februar Der Turnverein stellt uns den
Olympia-Film Innsbruck und Montreal zur Vorführung
zur Verfügung.

12. - 19. Februar Skilager in Grächen
Beinahe hätten wir hoffen dürfen, nicht nach Hause
zurückkehren zu müssen, da ausgerechnet während
dieser Zeit grosse Schneemengen fielen und Lawinen
und Schneerutsche verursachten. Im übrigen verlief
das Skilager ohne Zwischenfälle.

12. März Konzert in der Kirche Oberwil
Gemeinsam mit der Musikgesellschaft Schnottwil
wird dieses Konzert bestritten.

10. und 22. März Schriftliche Prüfungen

1. April Gemeinsame Schlussfeier sämtlicher
Schulen in der Turnhalle.

Schenkungen

für das Skilager 1978

H. Eberhard, Niederweningen	Fr. 50.-
E. Suter, Schnottwil	70.-

für den Reise- und Skilagerfonds

Landfrauenverein Schnottwil *	725.-
Abzeichenverkauf *	1 300.-
Aus der Jubiläums-Rückstellung *	8 179.30

für Gesangsunterricht

Gesangvereine Oberwil	300.-
-----------------------	-------

Spenden zum Jubiläum *

(Die Pflege hat beschlossen, aus diesen Beträgen
Bilder anzuschaffen)

Einwohnergemeinde Diessbach	800.-
Einwohnergemeinde Schnottwil (Bild)	650.-
Einwohnergemeinde Oberwil	250.-

Alfr. Ramser-Schnyder, Schnottwil	200.-
Rudolf Arn, Bern	200.-
Frl. Pfarrer Stocker, Oberwil	100.-
O. Flury, Schnottwil	50.-

Konzert mit der Musikgesellschaft

Die Musikgesellschaft Schnottwil überliess uns
den gesamten Erlös von Fr. 900.- des gemeinsamen
Konzerts.

in die Kasse der Ehemaligen

Fritz Christen, Zürich	100.-
------------------------	-------

* siehe auch Jubiläumsrechnung

Aus Platzgründen haben wir nur Spenden von Fr. 50.-
und mehr aufgeführt.

Wir danken allen Spendern herzlich!

Bibliothek

Benützung: 442 Bände

Anschaffungenaus dem Bezirksschulfonds:

Grzimeks Tierleben

1 Schulmikroskop

vom Verein der Ehemaligen

1 Cassettenrecorder für den Turnunterricht

1 Reproduktion: Schulexamen von Albert Anker

A u s z u g a u s d e r J u b i l ä u m s -
r e c h n u n gEinnahmen

Eintritte	Fr.	4 370.-
Tombola	Fr.	6 600.-
Zweckgebundene Spenden	Fr.	4 801.-
Verschiedenes	Fr.	180.-

Ausgaben

Inserate	Fr.	407.40
Abzeichen	Fr.	721.55
Unterhaltung	Fr.	4 472.40
Tombola	Fr.	3 717.80
Drucksachen	Fr.	677.20
Fotoausstellung	Fr.	421.10
Turnanlass	Fr.	453.20
Dekoration	Fr.	594.15
Ehrengäste	Fr.	2 993.90
Bewilligungen usw.	Fr.	917.-

Die Pflege hat in den letzten beiden Jahren total Fr. 12 000.- für das Fest zurückgestellt.

Mit den Zinsen konnten so ausser den zweckgebundenen Spenden noch 8 179.30 in den Reise- und Skilagerfonds überwiesen werden.

Verein der Ehemaligen

Die gestiegenen Druckkosten haben uns vor einigen Jahren bewogen, den Jahresbericht im Umdruckverfahren herzustellen. Leider war die Qualität der Drucke recht unterschiedlich.

Die diesjährige Auflage von über 1000 Exemplaren und neue, preisgünstige Kopierverfahren erlauben uns nun, den Jahresbericht wieder in gedruckter Form herauszubringen.

Danken möchten wir den 163 Ehemaligen für die Ueberweisung des Jahresbeitrages. (Siehe auch Abschnitt Schenkungen) Jahresbeiträge können mit beiliegendem Einzahlungsschein auf unser Postcheckkonto überwiesen werden.

* Es steht jedem Ehemaligen frei, im Jahres-
* bericht seine Meinung zu äussern, Beiträge
* von allgemeinem Interesse zu liefern,
* Gedanken zur Schule und ihrer Umwelt mitzu-
* teilen. Ausserdem würden wir gerne berufliche
* und militärische Beförderungen usw. Ehemaliger
* veröffentlichen.
* Adresse für Textbeiträge: Bezirksschule,
* Schulhaus, 3253 Schnottwil
*

Postcheckkonto des Vereins der Ehemaligen:

45 - 3968 Bezirksschule Schnottwil

J A H R E S R E C H N U N G 1 9 7 7

I. Aktiven

Vermögen am 1. 3.77	Fr. 6 480.70
163 Einzahlungen	Fr. 1 642.-
Zinsen	Fr. 138.80
	<u>-----</u>
Total Aktiven	Fr. 8 261.50
	<u>=====</u>

II. Passiven

Versand Jahresberichte	Fr. 251.70
Postcheckspesen	Fr. 49.70
Schulfunk	Fr. 100.-
Neuanschaffungen	Fr. 545.-
Suisa	Fr. 66.40
	<u>-----</u>
Total Passiven	Fr. 1 012.80
	<u>=====</u>

III. Bilanz

Aktiven	Fr. 8 261.50
Passiven	Fr. 1 012.80
	<u>-----</u>
Vermögen am 1. 3.78	Fr. 7 248.70
	<u>=====</u>

IV. Vermögensrechnung

Vermögen am 1. 3.78	Fr. 7 248.70
Vermögen am 1. 3.77	Fr. 6 480.70
	<u>-----</u>
Vermögensvermehrung	Fr. 768.-
	<u>=====</u>